

Vorlage zu TOP 1

der Verwaltungsratssitzung am 18. Juni 2012

1.5 Bericht des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes überwacht und wurde vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend über die aktuelle Geschäftslage und die Entwicklung der wesentlichen Risikopositionen unterrichtet. Der Verwaltungsrat war in alle wesentlichen Entscheidungen der Sparkasse eingebunden. Die dem Verwaltungsrat nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben wurden von ihm wahrgenommen.

Darüber hinaus befasste sich der Verwaltungsrat mit den Entwicklungstendenzen und neuen aufsichtsrechtlichen Anforderungen (Basel III und MaRisk) in der Kreditwirtschaft, den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und den Veränderungen am Geld- und Kapitalmarkt. Ein besonderer Schwerpunkt lag in aktuellen Sparkassen- und verbandspolitischen Themen, der Diskussion um die Landesbanken und der Lehren und Schlussfolgerungen aus der Finanzkrise.

Der Verwaltungsrat trat im Jahr 2011 zu sechs Sitzungen zusammen. Der Kreditausschuss fasste in vier Sitzungen die nach der Satzung und den Geschäftsanweisungen vorgesehenen Beschlüsse. Der Vorstandsvorsitzende Peter Bock wird mit Erreichen der Altersgrenze zum 30. September 2012 in den Ruhestand gehen. Zur Vorbereitung der Nachfolge wurde eine Personalfindungskommission gewählt, welche die Nachfolge des Vorstandsvorsitzenden vorbereitet hat.

Die Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen hat den vom Vorstand zum 31. Dezember 2011 aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Verwaltungsrat hat von dem Prüfungsergebnis Kenntnis genommen, den Jahresabschluss gemäß § 20 Abs. 3 ThürSpKG festgestellt und den Lagebericht gebilligt.

Die Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe 3.000.000,00 Euro erfolgt gemäß § 21 ThürSpKG. Zur Stärkung der wirtschaftlichen Substanz der Sparkasse wurde der gesamte Jahresüberschuss in Höhe von 3.000.000,00 Euro den Rücklagen der Sparkasse zugeführt. Hiervon betrug die Vorwegzuführung 1.500.000,00 Euro.

Dem Vorstand wurde in der Sitzung des Verwaltungsrates am 18. Juni 2012 die Entlastung für das Geschäftsjahr 2011 erteilt.

Der Verwaltungsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für die im Jahr 2011 geleistete Arbeit für die Wartburgregion und die Kunden der Sparkasse. Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie alle haben zur guten Entwicklung der Wartburg-Sparkasse im abgelaufenen Geschäftsjahr beigetragen.

Eisenach, 18. Juni 2012

)
Landrat Reinhard Krebs
Vorsitzender des Verwaltungsrates
der Wartburg-Sparkasse

)